**Wegweiser für die Briefwahl**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **1.** | Alle Stimmzettel persönlich ausfüllen;die Zahl der zu vergebenden Stimmen ist auf den Stimmzetteln vermerkt. |  Bürgermeister Landrat Gemeinderat Kreistag gelb hellgrün hellblau weiß |
| **2.** | Jeden Stimmzettel für sich gefaltet einzeln in den **amtlichen weißen**\*) Stimmzettelumschlag stecken und zukleben.Den **Wahlschein** **nicht** in den weißen\*) Stimmzettelumschlag stecken. | Stimmzettelumschlag |
| **3.** | **„Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“**auf dem Wahlschein mit Datum und Unterschrift versehen (Wahlschein nicht teilen oder zerschneiden). | WahlscheinVersicherungan Eides stattUnterschrift |
| **4.** | Folgende Unterlagen in den **hellroten**\*) Wahlbriefumschlag stecken:**–** den **verschlossenen weißen**\*) Stimmzettelumschlag mit den darin befindlichen Stimmzetteln und**–** den **Wahlschein.** Der Wahlschein darf sich **nicht** im weißen Stimmzettelumschlag befinden. | StimmzettelumschlagWahlscheinWahlbriefumschlag |
| **5.** | **Hellroten**\*) Wahlbriefumschlag zukleben, unfrankiert (im Ausland: frankiert) versenden oder bei der darauf angegebenen Behörde abgeben. |  Wahlbrief Gemeinde/ Verwaltungsgemeinschaft |

Beachten Sie bitte, dass die Stimmzettel **unbeobachtet auszufüllen** und in den Stimmzettelumschlag zu stecken sind!

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\*) Treffen Gemeinde- oder Landkreiswahlen mit anderen Wahlen oder Abstimmungen zusammen, kann das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration die Farbe bestimmen.